

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG:

ADV und GATE bringen die Flughafenbranchen in Berlin zusammen

Berlin, 25. August 2016

Der Fachverband der deutschen Flughafenzulieferer – German Airport Technology & Equipment e.V. (GATE) und der Flughafenverband ADV veranstalten am 29. September 2016 im Hotel Adlon Kempinski in Berlin zum ersten Mal „GATE FUTURE – das Innovationsforum in Kooperation mit der ADV“. An diesem Tag diskutieren die deutschen Verkehrsflughäfen und ihre Zulieferer gemeinsam die Trends und Innovationen der Zukunft.

Der GATE-Verband konnte für diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Flughafenverband ADV hochkarätige Referenten gewinnen. Als Sprecher werden neben Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer der ADV, Dieter A. Heinz und Kay Bärenfänger, Präsident und Vize-Präsident des GATE e.V., auch der parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, Norbert Barthle, sowie der Vorsitzende der Geschäftsführung vom Flughafen Köln/Bonn und zukünftige Präsident der ADV, Michael Garvens, erwartet.

Im Mittelpunkt stehen fünf Workshops zu aktuellen Fragestellungen und zukünftigen Entwicklungen rund um Flughäfen als wichtige Säulen für Verkehr und Wirtschaft. Die Arbeitsgruppen werden von Experten der Flughäfen und Flughafenzulieferer gemeinsam geleitet.

Ziel der Veranstalter ist es, die deutschen Flughäfen und ihre wichtigen Zulieferer noch näher zusammenzubringen und damit eine Basis zu schaffen, um künftig die Bedürfnisse der jeweils anderen Kooperationsseite noch besser verstehen zu können. Herausforderungen sollen während des Innovationsforums frei von Wettbewerbsgedanken besprochen werden, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Die Teilnehmer entscheiden sich im Vorfeld für einen der Workshops, bekommen aber in einem gemeinsamen Wrap Up die Ergebnisse aller Arbeitsgruppen präsentiert, was einen besonderen Mehrwert für alle darstellt.

Workshop eins hat die „Auswirkungen der Digitalisierung am Flughafen“ zum Thema. Dabei geht es um bereits eingetretene Entwicklungen, wie auch künftige Herausforderungen und Chancen. Passagiernahe Prozesse z.B. im Retail Bereich stehen hierbei im Vordergrund. Geleitet wird der Workshop von den Unternehmen Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics, Gebr. Heinemann, Kusch+Co. und dem Flughafen Düsseldorf.

Im zweiten Workshop soll es um den „End-to-End-Prozess in der Passagierkontrolle – mehr als nur Checkpoint“ gehen. Die sicherheitsrelevanten Passagier- und Gepäckkontrollen werden genauso behandelt, wie die Passagierabfertigung im Sinne der Reisenden. Daneben gibt es einen Ausblick auf das Reisen im Jahr 2030. Der Workshop wird durchgeführt von der Beumer Group, Smiths-Heimann/Smiths Detection, Visality Consulting und Lufthansa.

Der dritte Workshop beschäftigt sich mit der „IT-Sicherheit der kritischen Infrastruktur des Flughafens“ und blickt auf das IT-Sicherheitsgesetz und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten die Flughäfen vor Cyberangriffen zu schützen. Es sollen praxisnahe Erfahrungen ausgetauscht und konkrete Best Practice Maßnahmen vorgestellt werden. Die Unternehmen Rittal und Airbus Defence and Space CyberSecurity gestalten die Session.

Workshop vier fragt „Nachhaltigkeit – neue Belastung oder neue Chance für Flughäfen?“. Die Arbeitsgruppe stellt die Ziele und Strategien des Klimaschutzes und „grünen“ Airports in den Fokus, bei dem auf keinen Fall auf Komfort verzichtet werden soll. Genauso wird aber auch auf eMobility und die Studie „Decarbonized passenger transportation at European Airports“ eingegangen. Durch den Workshop führen Getriebebau NORD, IASA e.V., ADV e.V., Cobus Industries sowie der Flughafen Stuttgart.

„Vorfeld 4.0“ nennt sich der fünfte und letzte Workshop. Inhaltlich werden sich die Betrachtungen auf den Status quo bei autonomen Fahrzeugen richten, ihre Anwendungs- sowie Entwicklungsmöglichkeiten und den Einsatz der Mitarbeiter. Gleichzeitig soll auch über die Vernetzung der Flugzeugabfertigung im Sinne des neuen Zeitalters 4.0 gesprochen werden. Verantwortlich für den Workshop sind die Firmen Mototok, Dornier Consulting und GHMT.

Unterstützt wird die Veranstaltung von den internationalen Messepartnern, der airport show Dubai und der inter airport europe sowie den Sponsoren Beumer Group, Cobus Industries, Nerak, Rittal, Smiths Detection, Transnorm und Trepel.

Anmeldungen für die Teilnahme und Workshops können bis zum 16. September unter www.gate-future.de vorgenommen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Personen begrenzt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das GATE-Verbandsbüro:

GATE Verbandsbüro
Marlene Böse & Katharina Trost
Dorotheenstraße 54
22301 Hamburg
T 040 – 357 34 00 92
M info@gate-alliance.com

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders
Pressesprecherin
Tel.: 030/310118-14
Mobil: 01590/43 57 505
polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.